

Natur erleben

Naturfreunde Oberösterreich



eFriends

Besserer Strom, bessere Welt

Seite 5

Generationswechsel

Übergabe am Buchsteinhaus

Seite 6

Thema: Skigebietserweiterung 10 Jahre David gegen Goliath

Seite 10 + 11



HOTEL Freunde der NATUR

SPITAL AM PYHRN . OBERÖSTERREICH

TIPP

Die Pyhrn-Priel Card ist bei jeder Übernachtung von Mitte Mai bis Mitte Oktober inklusive! Die Skibushaltestelle ist nur 200 m vom Hotel entfernt.

Unser Hotel befindet sich in ruhiger Parklage mit Blick auf die umliegenden Berge im Ski-, Langlauf-, Mountainbike- und Wanderparadies Spital am Pyhrn & bietet sich sowohl für Urlauber, als auch für Geschäfts- oder Durchreisende an.

Alle Zimmer sind bequem per Lift erreichbar und verfügen über Du/WC, Radio, Telefon, Kabel TV. Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, 4gängigen Mittagsbuffet & 5 Gang Abendbuffet. Schon- oder Diätkost auf Anfrage.

Wir sind professioneller Partner für Gruppen- und Vereinsreisen, sowie für Seminare und Events. Wir freuen uns auch darüber, Ihre Hochzeits- oder Familienfeier ausrichten zu dürfen!

Für Naturfreunde-Mitglieder bieten wir spezielle Wochenendpackages an!

Seminar- & porthotel
FREUNDE
DER
NATUR
SPITAL / PYHRN

Wiesenweg 7, 4582 Spital am Pyhrn, Tel.: +43 (0)7563/681, Fax: DW 400, Mail: info@naturfreundehotel.at, www.naturfreundehotel.at

3-Tage Spezial

- 3 Nächtigungen (Do. – So.)
- Begrüßungsdrink • Frühstücksbuffet
- Kuchenauswahl 15:30 – 17:00 Uhr
- 5-Gang Abendbuffet • Fackelwanderung • Wellnessbereich mit Innen- und Außensauna, Infrarotkabine • GS p. P. für einen Eintritt im Hallenbad Spital am Pyhrn • 1 Kind bis 5 Jahre im gleichen Zimmer ist gratis.

Preise pro Zimmer:

Einzelzimmer:	€ 340,-	€ 270,-
Doppelzimmer:	€ 590,-	€ 475,-
Dreibettzimmer (2Erw. + 1 Ki)	€ 690,-	€ 550,-
Vierbettzimmer (2Erw. + 2 Ki)	€ 810,-	€ 620,-

4-Tage Spezial

- 4 Nächtigungen (Mi. – So. | Mo. – Fr.)
- Begrüßungsdrink • Frühstücksbuffet
- Kuchenauswahl 15:30 – 17:00 Uhr
- 5-Gang Abendbuffet • Fackelwanderung • Wellnessbereich mit Innen- und Außensauna, Infrarotkabine • GS p. P. für einen Eintritt im Hallenbad Spital am Pyhrn • GS p. P. für einen Eintritt im Museum „Die Welt der 8.000er“ in Spital am Pyhrn • 1 Kind bis 5 Jahre im gleichen Zimmer ist gratis.

Preise pro Zimmer:

Einzelzimmer:	€ 460,-	€ 350,-
Doppelzimmer:	€ 790,-	€ 590,-
Dreibettzimmer (2Erw. + 1 Ki)	€ 920,-	€ 690,-
Vierbettzimmer (2Erw. + 2 Ki)	€ 1.070,-	€ 799,-

One Week Spezial

- 7 Nächtigungen (Sa. – Sa.)
- Begrüßungsdrink • Frühstücksbuffet
- Kuchenauswahl 15:30 – 17:00 Uhr
- 5-Gang Abendbuffet • Fackelwanderung • Wellnessbereich mit Innen- und Außensauna, Infrarotkabine • GS p. P. für einen Eintritt im Hallenbad Spital am Pyhrn • GS p. P. für einen Eintritt im Museum „Die Welt der 8.000er“ in Spital am Pyhrn • 1 Kind bis 5 Jahre im gleichen Zimmer ist gratis.

Preise pro Zimmer:

Einzelzimmer:	€ 785,-	€ 570,-
Doppelzimmer:	€ 1.360,-	€ 999,-
Dreibettzimmer (2Erw. + 1 Ki)	€ 1.610,-	€ 1.180,-
Vierbettzimmer (2Erw. + 2 Ki)	€ 1.860,-	€ 1.310,-

Buchbar von **Jänner 2021 bis März 2021** je nach Verfügbarkeit. Preise sind **nur** gültig für Mitglieder der Naturfreunde.

Neues im Naturfreundehotel

Ab dem Frühjahr 2021 starten wir mit dem neu errichteten 100 m² großen Fitnessbereich.



Naturfreunde Landesorganisation OÖ

4020 Linz, Landstraße 36/3. Stock
Tel.: (0732) 772 661 | Fax: DW 61
www.oberoesterreich.naturfreunde.at
Öffnungszeiten:
Mo - Do 07:30 - 17:00 Uhr

Team

Geschäftsführung
Christian Dornauer | DW 11
christian.dornauer@naturfreunde-ooe.at

Website + Rannahof + Hütten&Häuser
Silke Ecklbauer | DW 20
referate@naturfreunde-ooe.at

Mitgliederverwaltung + Ortsgruppen-
Betreuung + Schneesport
Kai Groß | DW 10
organisation@naturfreunde-ooe.at

Touristik + Referate
Irene Loisl | DW 21
touristik@naturfreunde-ooe.at

Buchhaltung
Beate Lechner | DW 22
Beate.lechner@naturfreunde-ooe.at

gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des öster-
reichischen Umweltzeichens,
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844



IMPRESSUM Natur erleben 2020/21
Herausgeber und Verleger: Naturfreunde
OÖ, Landstraße 36/3, 4020 Linz | **Erschei-
nung/Veröffentlichung:** Dez. 2020 | **Spon-
soring** Post Nr. GZ02Z030685S, 03/2020 |
Erscheinungsort Linz, Verlagspostamt 4020
Linz | **Layout:** werbegams.at | **Fotos:** Natur-
freunde OÖ | Allgem. Geschäftsbedingun-
gen der Naturfreunde OÖ können unter [http://
oberoesterreich.naturfreunde.at](http://oberoesterreich.naturfreunde.at) nachgelesen
werden! | Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!
Titelbild: Unterwegs am Nockberge-Trail

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Erlaubt mir bitte einen kleinen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2020. Mein Vorwort eröffnete ich mit den Worten: „Rechtzeitig mit dem ersten Schnee dieses Winters übermitteln wir euch das Mitgliederprogramm für das Jahr 2020.“ Voller Tatendrang und Vorfreude auf unser 125jähriges Jubiläum sind wir gestartet. Die Naturfreunde sind eine Bewegung, die die Gemeinschaft schätzt. Insbesondere unseren Landeswandertag hätten wir zum Anlass genommen um mit euch dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Die Bundesorganisation hatte ein umfangreiches Ganzjahresprogramm erstellt, um die Öffentlichkeit auf die Naturfreunde Österreich und unser breites Angebot aufmerksam zu machen. Schon ein paar Wochen später waren wir mit einem neuen Virus konfrontiert, der das ganze Jahr hindurch bestimmend sein sollte. Vieles, was wir uns vorgenommen hatten, konnte nicht durchgeführt werden oder musste in anderer Form abgehalten werden. Die Landesorganisation war mit Krisenmanagement gefordert. Ich möchte mich bei allen bedanken, die beinahe rund um die Uhr für die Funktionärinnen und Funktionäre, für die Hütten-, Häuser- und Kletterhallenverantwortlichen zur Verfügung standen, um diese herausfordernde Zeit zu bewältigen und bei allen Mitgliedern für ihr Verständnis. Sowohl die Landes- als auch die Bundeskonferenz, bei der unser Österreichvorsitzender Andreas Schieder wieder eindrucksvoll gewählt wurde, wurden digital durchgeführt. Ich bedanke mich persönlich und im Namen des gesamten Teams, für das in uns gesetzte Vertrauen und bei allen, die in den letzten Jahren ehrenamtlich und kompetent mitgearbeitet haben.

COVID-19 lässt uns auch jetzt nicht los. Die Naturfreunde sind es gewohnt Herausforderungen mutig und auf Sicherheit bedacht nehmend anzunehmen. Im vorliegenden Programm haben wir uns bemüht euch eine bunte Vielfalt an Naturerlebnissen anzubieten. Ich freue mich schon darauf euch wieder zahlreich dabei begrüßen zu dürfen.

Die Landesorganisation hat die Zeit genutzt um – so wie viele Ortsgruppen auch – vermehrt in eine zeitgemäße Infrastruktur unserer Hütten und Häuser zu investieren. Die Planungen für das Seilbahnprojekt „Alpinkompetenzzentrum Wiesberghaus“ schreiten zügig voran und am Rannahof unserem Jugend und Gästehaus in St. Oswald wird mit der jüngst installierten 35 kW starken Fotovoltaikanlage Sonnenstrom, für die Energieversorgung von Naturfreundegehäusern, produziert. Das Sporthotel Grünau wird aktuell um einen irdigen „Wellnessstadel“ ergänzt und soll bereits im Frühjahr 2021 unseren Gästen zur Verfügung stehen. Ich bedanke mich bei allen, die tatkräftig, teils ehrenamtlich dabei mitgeholfen haben.

Die Skilaufsaison wird erst mit 7. Jänner starten können. Inzwischen wird dem Schneeschuhwandern, Langlaufen und Skitourengängen mehr Bedeutung zukommen, was uns verstärkt in die Natur führen wird. Die Naturfreunde stehen für eine sichere und rücksichtsvolle Nutzung unserer Naturräume. Ausschließlich finanziell orientierten Nutzungskonzepten werden wir nicht zustimmen!

Mein Dank geht an alle, die sich jeden Tag dafür einsetzen und für eine bewusstes Naturerleben eintreten.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir die Naturfreunde und unsere Gemeinschaft weiter ausbauen. Das neue Programmheft bietet zahlreiche Aktivitäten dazu. Ich wünsche euch viel Freude damit und ein interessantes Naturfreundejahr 2021!

Ein herzliches Berg frei!

Gerda Weichsler-Hauer
Landesvorsitzende
Naturfreunde Oberösterreich



Besserer Strom, bessere Welt

Naturfreunde und eFriends Community teilen regional erzeugten Ökostrom in Echtzeit

Der neu gewählte Landesvorstand der Naturfreunde OÖ 2020 - 2023

Landesvorsitzende	Gerda Weichsler-Hauer
Vorsitzende-Stv.	Leopold Pichlbauer

Finanzreferentin	Sabine Hinum
Finanzreferentin-Stv.	Christian Kremeier

Schriftführer	Manfred Spitzbart
Schriftführer-Stv.	Eva Hörtenhuber

Rechnungsprüferin	Johann Staufer
Rechnungsprüfer	Andreas De Bettin
Rechnungsprüfer	Gerold Musenbichler*

Gebietsvorsitzende

Innviertel	Herrmann Keindl
Kirchdorf	Andreas Russmann
Mühlviertel	Leopold Pichlbauer
Salzkammergut	Manfred Spitzbart
Vöcklabruck	Florian Zahler
Linz-Land	Leopold Enzlberger
Steyr-Land	Gerhard Nömayr

Referate

Alpinistengilde	Peter Klaffenböck
Alpin- / Höhenmedizin	Richard Schnelzer
Bergsteigen - gesamt	Paul Mistlbacher*
Bergsteigen - Jungbergstg.	Michael Bräuer*
EDV	Bruno Steiner
Foto	Christine Steinleitner
Hütten	Manfred Spitzbart
Jugend	Katharina Kremeier
Langlauf	Herbert Schöttl
Orientierungslauf	Alois Mair
Öffentlichkeitsarbeit/ Presse	Katharina Kremeier
Radsport	Monika Dorfner
Radwandern/Mountainbike	Friedrich Irauschek
Rettungswesen	Stefan Redl
Skitouren/Skitouristik + Öffentlichkeitsarbeit	Helmuth Preslmaier
Skitouren/Aus- und Fortbildungen	Robert Winter
Schneesport	Norbert Breitschopf
Sportklettern/Spitzen- u. Leistungssport	Inge Sterrer
Sportklettern/Breitensport	Alexander Eder
Wandern/Bergwandern	Philip Rafalt
Wege	Erwin Zeppetzauer
Umwelt- / Naturschutz	Sepp Friedhuber
Nationalpark Kalkalpen	Gerhard Nömayr, Leopold Enzlberger, Christian Dornauer

* Neu im Team bzw. neue Funktion

Sie haben das große Ziel, gemeinsam die Energiewende herbeizuführen – und das besser heute als morgen: Die eFriends! Österreichs größte Energie-Community setzt auf eine revolutionäre Technologie, die regional erzeugten Ökostrom in Echtzeit teilbar macht.

Mein Strom, dein Strom

„Es ist eine private Energiewende“ konkretisiert GF Matthias Katt von eFriends Energy, dem Weinviertler Startup, das hinter der Community steht. „eFriends sind entweder Strom-Produzenten, etwa wenn sie auf ihrem Dach eine PV-Anlage betreiben. Oder sie sind reine Strom-Konsumenten ohne PV-Anlage.“ Alle jedoch verfügen über eFriends Energy Control, eine Technologie, die in den jeweiligen Zählerkästen der Häuser verbaut wird – und verbinden sich über die eFriends App.

* „Wenn nun die PV-Anlage von eFriend 1 überschüssigen Strom produziert, kann ihn eFriend 2, bei dem möglicherweise Schlechtwetter ist bzw. er momentan erhöhten Energiebedarf hat, in Echtzeit über eine Handy-App (siehe Grafik S. 5) übernehmen – zu einem Preis, den sich die beiden miteinander ausmachen.“ eFriend 3, der keine PV-Anlage betreibt kann selbstverständlich auch zu privat vereinbarten Konditionen - im Extremfall auch gratis - die Energie von den anderen eFriends beziehen. Und sollte die Sonne nicht scheinen, übernimmt eFriends Energy die Versorgung der Com-

munity – mit reinstem Ökostrom versteht sich.

Wer das System erst durchschaut hat, der erkennt schnell, dass die eFriends-Mission der privaten Energiewende damit tatsächlich möglich werden kann – weil sowohl Privatpersonen als auch Kleinbetriebe eFriends werden können. „Unser Ziel muss es sein, so viele PV-Anlagen wie möglich im Land zu betreiben, denn sie sind und bleiben die sauberste Form der Energiegewinnung“ sagt Katt. „Dass der bisherige Haken, das Verpuffen der überschüssigen Energie, mit den eFriends in visionäres Wohlgefallen aufgelöst wird, begeistert Naturfreunde GF Christian Dornauer an dem Konzept ganz besonders!“

Erste Naturfreunde als eFriends

Daher haben sich der Rannahof der Naturfreunde OÖ, das Parkbad und die Kletterhalle Bad Ischl, die Kletterhalle in Steyr und das Landesbüro der Naturfreunde bereits als eFriends angeschlossen.

Jetzt hofft Katt, möglichst viele weitere Naturfreunde für die Community gewinnen zu können: „Unsere größte Hürde ist, dass jeder neue eFriend in die Hardware investieren muss.“ Das schlägt einmalig mit 349 Euro zu Buche, rechne sich aber langfristig, so Katt weiter: „Nicht nur, weil sich eFriends ihre Strompreise selbst miteinander ausmachen – sondern vor allem, weil eFriend werden ein Investment in wirklich besseren Strom ist. Ein Investment in eine private Energiewende!“



#teambesser



NATURFREUNDE MACHEN'S BESSER!

Die Welt braucht ein Umdenken. Die Welt braucht besseren Strom. Und wir eFriends brauchen dich: Wir sind Österreichs erste Energie-Community, die regional erzeugten Sonnenstrom miteinander teilt – in Echtzeit! Denn geteilter Strom ist besserer Strom. Und je mehr Strom wir teilen, desto besser.

Jetzt wechseln: efriends.at
Promocode Naturfreunde2021

Aktion gültig bis 31.03.2021

e→friends
STROM WIRD BESSER.

eFriend werden & doppelt profitieren:

- Du bekommst **110€** als Danke:
Sonnenstrom im Wert von 50€* & 60€ Gutschein der Naturfreunde**
- Du wirst Teil des **#teambesser**:
teile Strom in Österreichs 1. Energiegemeinschaft und leiste deinen Beitrag zur Energiewende

*entspricht 500kWh, die die Bürgerschaft leben werden
**Gutschein einlösbar in allen Hütten und Häusern der Landesorganisation sowie in allen Kletterhallen und dem Reisebüro der Bundesorganisation

Landeskonzferenz 2020

Aufgrund der gegebenen Situation fand unsere Landeskonzferenz 2020 erstmals online statt.

192 Delegierten waren wahlberechtigt,
164 haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Hier das Abstimmungsergebnis:

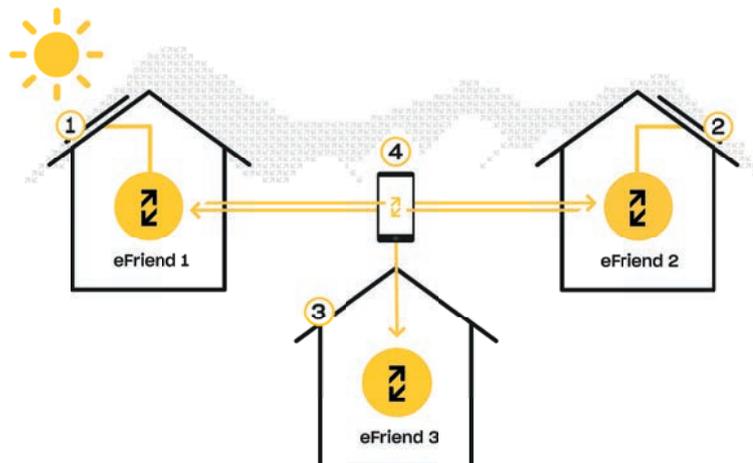
Wahlberechtigte 192
TeilnehmerInnen 164

Das war eine Wahlbeteiligung von 85,42 %.

Wir bedanke uns bei allen für ihre Bereitschaft in den nächsten Jahren im Landesvorstand mitzuwirken und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit für die Naturfreunde OÖ

*Funktionsweise von eFriends

Grafische Erläuterung zum Energieaustausch innerhalb der eFriends Community.



NACHHALTIG FÜR OBERÖSTERREICH



NACHHALTIG FÜR DIE MENSCHEN OBERÖSTERREICHS.

Miteinander. Nachhaltig. Wachsen.
Das wünschen sich die Menschen und Unternehmen in Oberösterreich.
Mit persönlichem und menschlichem Banking unterstützt die VKB-Bank dabei.

VKB-Bank Kundenzentrum Linz
4010 Linz, Rudigierstraße 5-7
Telefon +43 732 76 37-0
www.vkb-bank.at

VKB | BANK

Die neuen Termine (vorbehaltlich kommende Corona-Regelungen):

30. Mai 2021:

Landeswandertag OÖ in Altenberg (40 Jahre Ortsgruppe)

21. November 2021:

Bergsteigertreffen + Referententagung OÖ, Pucking

Weitere Jubiläumsveranstaltungen und Infos:
125Jahre.naturfreunde.at



Foto groß: Das Buchsteinhaus | Foto rechts oben: OG Bad Ischl Vorsitzender Andi de Bettin und Florian Moser als Stellvertreter für das neue Hüttenreferenten – Team übernehmen von GF Rudi Wally und Langzeit -Hüttenreferent Ernst Kronberger im Rahmen der Wintereinlagerung offiziell das Buchsteinhaus. Landeshüttenreferent Manfred Spitzbart und GF Christian Dornauer bedanken sich bei den Steyrern für den jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz und wünschen den „Neuen“ alles erdenkliche Gute und viel Erfolg!

Generationenwechsel am Buchsteinhaus

Das Jahr 2020 brachte definitiv einige unerwartete Herausforderungen mit sich. Nichtsdestotrotz haben die Naturfreunde Bad Ischl alles daran gesetzt das Jahr erfolgreich und ganz im Sinne des Vereinsgedanken über die Bühne zu bringen. Nun starten die Naturfreunde Bad Ischl mit frischem Schwung ins neue Jahr. Neben der Selbstversorgerhütte Rettenkogel, der Bleckwandhütte, der Kletterhalle und dem Parkbad Bad Ischl erweitert der Verein sein Portfolio und übernimmt von der Naturfreunde Ortgruppe Steyr das Buchsteinhaus!

Die auf 1.571m, in der Steiermark, gelegene alpine Schutzhütte überzeugt nicht nur mit regionaler Gourmetküche! Vielmehr bietet sie auch einen atemberaubenden Blick über die Bergkulisse des Gesäuses. Eine junges Hüttenwartteam aus Bad Ischl möchte mit viel Engagement und einer klaren Botschaft - Nachvorneschauen, Weitermachen und Genießen - ins Jahr 2021 starten! Das Buchsteinhaus beeindruckt mit einer langen Geschichte. Bereits in den ersten Auflagen des Führerwerkes „Vater des Gesäuses“ berichtet Heinrich Heß von der sagenhaften Aussicht am hohen Krautgartl. Es vergehen aber einige Jahrzehnte bis schlussendlich im Jahr 1924 das Buchsteinhaus als Stützpunkt genutzt werden konnte. Der damalige

aufwendige Transport, um das Haus überhaupt bauen zu können, spricht für dessen Besonderheit. Mehr als 200 Helfer schafften Unmengen an Baumaterial, darunter 268 Lärchenstämme, über den mit Serpentina versehenen Zubringersteig hinauf zum Buchsteinhaus.

Der Bau ging über 3 Jahre. Am 10. August 1924 konnte das Haus schließlich eröffnet werden. Bis zur heutigen Zeit hatte das Buchsteinhaus einiges erlebt. 1979 drohte es aufgrund strenger Winter beinahe einzustürzen. Dafür konnten im Rahmen der Sanierung dann auch einige Modernisierungen vorgenommen werden. Dazu zählte unter anderem die Küche, Terrassenanlage und Wasch- u. Arbeitsräume.

Seit der Errichtung des „Pfannl-Maisberger Klettersteigs“ erfreut sich das Buchsteinhaus großer Beliebtheit und lädt zum Einkehren und Verweilen ein. Aufgrund des hohen Bedarfes wurde 2006 eine Materialeilbahn errichtet, um die Hütte und deren Bergsportler besser und effizienter versorgen zu können. Der Höhenflug des

Buchsteinhauses ging aber noch weiter. 2008 bis 2010 wurde das Buchsteinhaus aufgrund der hohen Nachfrage im Rahmen eines Neubaus auf den heutigen modernen Standard gebracht. Bis zur heurigen Saison wurde viel Wert auf Umweltverträglichkeit gelegt, etwa mit der neuen Pflanzenkläranlage oder der topmodernen Fotovoltaikanlage. Das Buchsteinhaus verfügt seit den Bauarbeiten über zwei gemütliche Gaststuben, großzügige Sanitär – u. Schlafräume mit getrennten Schlafbereichen und die, über alle Grenzen hinaus bekannte, herrliche Panoramaterrasse.

Die Naturfreunde Bad Ischl freuen sich gemeinsam mit Stammgästen aber auch nun Neugierigen ins Jahr 2021 zu starten!

Bei uns dreht sich alles um Ihre Anliegen.



Die Bank für alles, was wichtig ist.  **Bank Austria**
Member of  UniCredit



Tourengehen in der Pyhrn-Priel Region

Diese unberührte Natur soll auf Betreiben der HIWU durch einen Speicherteich ersetzt werden (siehe auch S.11)

Die alten Probleme bleiben, Lösungen fehlen.

Wer erinnert sich noch an die Parkplatzmisere vor zwei Jahren am Pyhrn-pass? Damals wurden unvermittelt von Tourengehern genutzte Parkplätze nicht mehr geräumt.

Der Aufschrei der Tourengeher-Community veranlasste den Tourismusverband sich nicht nur dieses Problems anzunehmen sondern auch gleich die Erstellung eines Skitourenkonzepts für die gesamte Pyhrn-Priel Region anzukündigen. Ein innovatives Konzept sollte es werden. Eine Modellregion für den Skitourensport war geplant.

Vollmundige Ankündigungen wecken hohe Erwartungen. Die alpinen Vereine – Naturfreunde und Alpenverein – haben diese Initiative natürlich unterstützt und ihre Mitarbeit zugesagt.

Jetzt, kurz vor Beginn der neuen Wintersaison, ist Zeit, Bilanz zu ziehen. Und die fällt ernüchternd aus. Zwei Jahre nach Projektstart gibt's noch immer keine für die Skitourengeher greifbaren Verbesserungen. Also, um genau zu sein, die 25 Parkplätze am Pyhrnpass stehen seit letztem Winter zur Verfügung. Und sogar geräumt. Etwas wenig für ein innovatives Konzept. Damit wird das Pyhrn-Priel Gebiet keine Modellregion, die bisherigen Ergebnisse des Projekts würden Tourismusverantwortlichen in wirklichen

Modellregionen wie etwa dem Großarlal wohl nur ein mitleidiges Lächeln entlocken.

Jetzt ein Blick nach vorne – was wird uns in diesem Winter erwarten? Außer vielen schönen und hoffentlich unfallfreien Touren mit Sicherheit eine durch die Corona-Pandemie noch verstärkte Fortsetzung des Skitourenbooms. Bis zu 20 % mehr Skitourengeher werden erwartet. Die Naturfreunde sehen den Trend in die Berge und im Winter zum Skitourengehen (und Langlauf und Schneeschuhwandern) grundsätzlich positiv. Natürlich kann diese Entwicklung auch eine Kehrseite haben in Form von Massenandrang auf Modetouren oder (zu) hoher Frequenz auf den Pistentouren. Aber bei Einhaltung der Spielregeln sollten sich ein mögliches Konfliktpotenzial durch mehr Tourengeher und ein natur- und umweltverträgliches Verhalten am Berg in Einklang bringen lassen.

Ganz wichtig dabei ist: die lokalen Tourismusverantwortlichen und Skigebietsbetreiber müssen diese skizzierten Entwicklungen als Chance begreifen und bereit sein, die verschiedenen Spielarten des sanften Wintersports in ein ganzheitliches Tourismuskonzept zu integrieren.

Allerdings: Wir befürchten, der Tourismus in der Pyhrn-Priel Region ist nicht wirklich gut auf diese Entwicklungen vor-

bereitet. Zwei Jahre blieben ungenutzt.

Ungeachtet dieser Versäumnisse werden die Naturfreunde aber weiter darauf drängen, dass die Rahmenbedingungen für die Ausübung des Skitourensports in der Pyhrn-Priel Region verbessert werden. Dazu gehören u.a. geräumte Parkplätze in ausreichendem Ausmaß, Informationstafeln, LVS-Checkpoints und Skitourengeherlehrpfade.

Ganz wichtig ist uns dabei, dass bei allen Maßnahmen die im Forstgesetz verankerte Wegfreiheit unangetastet bleibt und dass die heute schon genutzten Tourengebiete in uneingeschränktem Umfang weiter zur Verfügung stehen.

Und als corona-bedingte Sofortmaßnahme appellieren wir an alle Liftbetreiber ihre Pisten bis zur Aufnahme des regulären Skibetriebs den Pistentourengehern zur Verfügung zu stellen und nach Inbetriebnahme der Skigebiete einzelne Pisten oder Teile davon für Tourengehen zu reservieren (zeitlich befristet als Pop-up Pistentouren). Das wäre eine ädäquate Antwort auf den corona-bedingt zu erwartenden Boom im Skitourenbereich.

Helmuth Preslmaier
Instruktor Skitouren
Naturfreunde Landes – u. Bundesreferent für Skitouren

Veranstaltungstipps 2021

Die Detailprogramme sind der Website <https://oberoesterreich.naturfreunde.at> zu entnehmen.

Anmeldungen/Fragen zu den Reisen der Naturfreunde OÖ: Tel.Nr. (0732) 772661-21, touristik@naturfreunde-ooe.at

Alle Reisen buchbar unter <https://oberoesterreich.naturfreunde.at>

Jänner 2021

Skitourentage Obernbergtal – Wipptal

14. – 17. Jän. 2021

Leistungen: 3 x HP, NF-Begleitung | Leitung: Rudi Hofer, Bergführer | Preis pro Person: € 375

Schneeschuhwandern in Spital/P.

22. – 24. Jän. 2021

Leistungen: 2 x HP im NF-Sporthotel, NF- Begleitung | Leitung: Hannes Stumptner, Instruktor Wandern und ÜL SSW | Preis pro Person: € 289

Kärntner Nockberge – Skitourentage in Innerkrems

28. – 30. Jän. 2021

Leistungen: 3 x HP, NF- Begleitung | Leitung: Rudi Hofer, Bergführer | Preis pro Person: € 315

Februar 2021

Schneeschuhwandern in Spital/P.

05. – 07. Feb. 2021

Leistungen: 2 x HP im NF-Sporthotel, NF- Begleitung
Leitung: Hannes Stumptner, Instruktor Wandern und ÜL SSW
Preis pro Person: € 289

Navis/Wipptal – Skitourenwoche

14. – 19. Feb. 2021

Leistungen: 6 x HP, NF-Begleitung | Leitung: Rudi Hofer, Bergführer | Preis pro Person: € 575

Lavarella Hütte / Naturpark Fanes (Südtirol)

07. – 12. Feb. 2021

Leistungen: Tourenführung, 5x HP im DZ oder 5-er Zimmer inkl. Bettwäsche, Handtuch, Gepäcktransport, Marschtee, Dusche am Gang | Leitung: Wolfgang Raudaschl und Adi Niedermayr
Preis pro Person: € 790
Anmeldung: www.naturfreundelinz.at, Tel.Nr. 0732/667410-12

Familienskiwoche Maria Alm

14. – 20. Feb. 2021

Leistungen: 6 x HP, Benützung Wellnessbereich, Liftkarte (optional), Skitechnikkurs, Nachmittags-Kinderbetreuung, NF-Begleitung | Leitung: Norbert Breitschopf, Instruktor Ski Alpin | Preis pro Person: ab € 949

März 2021

Schneeschuhwandern Dachstein

05. – 07. März 2020

Leistungen: 2 x HP und Tourentee auf dem NF-Wiesberghaus, Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn, NF-Begleitung | Leitung: Hannes Stumptner, Instruktor Wandern und ÜL SSW | Preis pro Person: € 299

Tadschikistan - der Skitouren-Geheimtipp

10. – 20. März 2021

Leitung: Martin Rossmann und Adi Niedermayr | Falls Reise zwecks Covid-19 nicht möglich ist steht bereits Ersatztermin 2022 fest! | Preis pro Person: € 1.750 exkl. Flug
Anmeldung: www.naturfreundelinz.at, Tel.Nr. 0732/667410-12

Skihochtourentraining für (Wieder)Einsteiger – Rudolfshütte

11. – 13. März 2021

Leistungen: 2 x HP, Training und NF-Begleitung
Leitung: Gföllner Martina und Christian Herndler, ÜL
Skihochtouren

Skitourenwoche im Gsiesertal

14. – 20. März 2021

Leistungen: 6 x HP, Lunchpaket und Tourentee, NF-Begleitung | Leitung: Rudi Hofer, Bergführer | Preis pro Person: € 689

Skihochtouren - Stubaier Alpen/Lüzens - Tourengebiet Westfalenhaus

17. – 21. März 2021

Leistungen: Tourenführung, 4x HP | Leitung: Hermann Blasl und Herbert Klingler | Preis pro Person: € 440
Anmeldung: www.naturfreundelinz.at, Tel.Nr. 0732/667410-12

Skiwoche Fiss-Ladis-Serfaus

20. – 26. März 2021

Leistungen: 6 x HP, Benützung Wellnessbereich, Liftkarte, Bustransfer, NF-Begleitung | Leitung: Norbert Breitschopf, Instruktor Ski Alpin
Preis pro Person: ab € 990

April 2021

Island Skitouren am Rande des Polarkreises

09. – 16. April 2021

Standort: ****Hotel Siglo in Siglufjörður direkt am Fjord gelegen | Leitung: Arno Studeregger und Siegi Holzer
Falls Reise Covid-19 bedingt nicht möglich - entweder Alternativziel oder Termin 2022
Preis pro Person: € 2.175 exkl. Flug
Anmeldung: www.naturfreundelinz.at, Tel.Nr. 0732/667410-12

Arlberg - Firn- oder Pulverschneewoche

17. – 22. April 2021

Leistungen: 6 x HP, Benützung Wellnessbereich, Liftkarte, NF-Begleitung | Leitung: Herbert Kastberger
Preis pro Person: € 685

Wandern am Juliana-Trail in Slowenien

30. April – 08. Mai 2021

Leistungen: 7 x HP, 1 x ÜF, Gepäcktransport, Transfers, Tourenführung | Leitung: Ametz Günter, Instruktor Hochalpin
Preis pro Person: € 1.145

Juni 2021

MTB-Sloweniencross

12. – 19. Juni 2021

Leistungen: 7 x HP/ÜF, Rücktransport zum Ausgangspunkt, NF-Begleitung | Leitung: Fritz Irauschek, MTB-Guide
Preis pro Person: € 745

Wanderwoche im Großarl-Tal

12. – 17. Juni 2021

Leistungen: 5 x HP im ****Hotel, Benützung Wellnessbereich mit Hallenbad, NF-Begleitung | Leitung: Monika Loisl, Wanderführerin | Preis pro Person: € 645

Gesäuse – Wandern in Österreichs wilder Mitte

25. – 27. Juni 2020

Leistung: 2 x HP, NF-Begleitung | Leitung: Günter Hupfer, Instruktor Bergwandern | Preis pro Person: € 249

Juli 2021

Hüttenwanderung durchs Gesäuse

05. – 10. Juli 2021

Leistung: 5 x HP auf Hütten, Transferfahrt, NF-Begleitung | Leitung: Günter Hupfer, Instruktor Bergwandern
Preis pro Person: ab € 499

Wanderwoche Val di Fiemme (Fleimstal)

04. – 10. Juli 2021

Leistungen: 6 x HP, Lunchpaket, Transfers, NF-Begleitung
Leitung: Ametz Günter, Instruktor Hochalpin
Preis pro Person: € 535

MTB-Woche Alpencross Livigno

09. – 16. Juli 2021

Leistungen: 7 x HP, NF-Begleitung | Leitung: Fritz Irauschek, MTB-Guide | Preis pro Person: € 730

Höllengebirge-Überschreitung

16. – 18. Juli 2021

Leistungen: 2 x HP auf Hütten, Transferfahrt, NF-Begleitung
Leitung: Hannes Stumptner, ÜL Klettersteig und Wanderführer
Preis pro Person: € 239

Wanderwoche Texelgruppe und Schnalstal (Südtirol)

25. – 31. Juli 2021

Leistungen: 6 x HP, NF-Begleitung | Leitung: Ametz Günter, Instruktor Hochalpin | Preis pro Person: € 675

August 2021

Lasörling-Höhenwanderweg

01. – 06. Aug. 2021

Leistungen: : 5 x HP auf Hütten, Transferfahrt, NF-Begleitung | Leitung: Rosi Irauschek, Wanderführerin
Preis pro Person: € 499

Karwendel-Höhenwanderweg

01. – 06. Aug. 2021

Leistung: 5 x HP auf Hütten, NF-Begleitung | Leitung: Hannes Stumptner, Wanderführer und ÜL Klettersteig
Preis pro Person: € 499

Wanderwoche in Galtür

15. – 21. Aug. 2021

Leistung: 7 x HP, Benützung Wellnessbereich, NF-Begleitung | Leitung: Ametz Günter, Instruktor Hochalpin
Preis pro Person: € 525

Kreuzeck-Höhenwanderweg

25. – 29. Aug. 2021

Leistung: 4 x HP, NF-Begleitung | Leitung: Hannes Stumptner, Wanderführer und ÜL Klettersteig
Preis pro Person: € 439

Wandern im Glemmortal

29. Aug. – 03. Sept. 2021

Leistungen: 5 x HP, Joker-Card, NF-Begleitung | Leitung: Monika Loisl, Wanderführerin | Preis pro Person: € 469

September 2021

Wander- und Besichtigungsreise Montenegro

10. – 23. Sept. 2021

Leistungen: Nächtigungen lt. Programm, Flug, Transferfahrten
Preis pro Person: € 1.965

Oktober 2021

Herbstwanderwoche in Großarl

10. – 15. Okt. 2021

Leistungen: 5 x HP im ****Hotel, Benützung Wellnessbereich mit Hallenbad, NF-Begleitung | Leitung: Monika Loisl, Wanderführerin | Preis pro Person: € 645



Foto links oben: Das weiße Band von der Hoess am 15.03.2020 – die Talhöhe entspricht jener beim geplanten Verbindungsprojekt nach Vorderstoder!

10 Jahre David gegen Goliath und kein Ende in Sicht

„Hinterstoder - Vorderstoder“

Der Widerstand gegen die geplanten Schigebietsverbindungen in der Pyhrn Priel Region fordert und beschäftigt uns nunmehr schon zehn Jahre. Wir, einstmals der „Touristenverein Naturfreunde“, mit alpinem Schilaul als eine unserer Kernkompetenzen, wollen neue Seilbahnerschließungen und Verbindungen von Schigebieten verhindern. Ist das nicht ein Widerspruch in sich? Unsere Schisektionen der Ortgruppen haben abertausenden Menschen das Schifahren beigebracht, Schiurlaube, Wintersportwochen und Kinderschikurse organisiert und unser Lehrwarte- und Instruktorenteam leistet jährlich mehr als 20.000 Einsatztage im alpinen Schilaul. Gleichzeitig kämpfen wir gegen das krebstartige Wachstum von immer mehr und immer längeren Pisten. Ja, wir stehen im Spannungsfeld zwischen Naturnutz und Naturschutz und müssen oft schwierige Abwägungen treffen, wo sind wir dafür und wo gibt es ein klares Nein. Fakt ist, der Klimawandel hat die alpine Welt bereits fest im Griff, Naturschnee ist ein seltener Luxus und so wie wir dereinst Schifahren erlernt und erlebt haben, so ist es heute nicht mehr vorstellbar. Bereits ab Mitte November sprühen die Schneekanonen den weißen Teppich in die Berge, Speicherteiche werden mit wertvollem Trinkwasser

mehrmals geleert und gefüllt, Energie spielt scheinbar keine Rolle, um das Geschäftsfeld Schilaul am Laufen zu halten. Wichtig ist, dass die Saison schon Anfang Dezember starten kann. Inzwischen kostet eine reguläre Tageskarte in Hinterstoder € 47.-, ab 13 Uhr immer noch satte € 34.-, für Kinder berechnet man € 24,50. Eine Familie mit zwei Kindern muss für einen Tag Schifahren mit spartanischem Einkehrschwung mit € 200.- rechnen. Wie lange kann sich die breite Masse das noch leisten? Immer mehr Schulen veranstalten Sommersportwochen, weil Schifahren für viele Eltern zu teuer ist, oder sie es gar nicht wollen, vor allem dort wo viele Kinder Migrationshintergrund haben. Trotzdem werden alljährlich unvorstellbare Beträge investiert, vielfach in die Erweiterungen und Zusammenschlüsse bestehender Gebiete.

Für den Winter 2019/20 wurden in Österreich 754 Mio.€ in den Ausbau, die Modernisierung und den Komfort von Anlagen sowie in die Beschneigungstechnik investiert, um den steigenden Qualitätsansprüchen der Wintersportgäste gerecht zu werden. Irgendwann sollte sich das auch wieder rechnen. 23.700 ha Pistenflächen werden mit 2900 Liftanlagen versorgt. 70% davon kommen ohne

Kunstschnee nicht mehr über die Runden. Daran sieht man, dass die Kapazitäten an ihren Grenzen angelangt sind und ein „immer noch mehr“ nicht zu verantworten ist. Daher kommt es immer öfter zu Konflikten mit dem Natur- und Landschaftsschutz, wobei wir beim Thema Pyhrn Priel Region angelangt sind.

2008 wurde das Naturschutzgebiet Warscheneck von LH Pühringer mit einer großartigen Rede eingeweiht. Bereits zwei Jahre später, seine Worte waren gerade erst verhallt, tauchten die ersten Pläne der Hinterstoder-Wurzeralm AG (Mehrheitseigentümer Peter Schröcksnadel, Beteiligung Land OÖ 16% und dadurch letztlich politisch für alles haftbar?!) mitten durch das Naturschutzgebiet auf. Vom Frauenkar eine Gondelbahn aufs Warscheneck, Bergstation östlich des Gipfels, Pistenausbau über die Zellerhütte zum Schafferteich, dort ein Parkplatz für 650 Autos, weiter Lift auf die Hohe Wilde, von dort ins Rottal und weiter zur Höss. Projektkosten 2010 geplante 75 Mio.€!

Die rechtliche Stellung des Naturschutzgebietes spielte keine Rolle mehr, auch nicht beim damaligen LH Pühringer. Für uns als Naturfreunde, die ihren Namen zu Recht tragen wollen, war das ein absolutes no go. Gemeinsam mit dem



Fotos: Illegale Erdarbeiten im Naturschutzgebiet! Was helfen der Natur Strafanzeigen?

ÖAV formierten wir im Mollner Kreis, gemeinsam mit anderen Naturschutzorganisationen einen breiten Widerstand. Um es kurz zu fassen, der Kampf David gegen die Goliaths Schröcksnadel und Pühringer forderte den Mollner Kreis mit unzähligen Besprechungen, Protesten, Organisation von Gutachten, Vorträgen und Öffentlichkeitsarbeit bis an die Grenze des Machbaren. Dazwischen tauchte ein wahnwitziger Vorschlag für eine Ersatzlösung via Tunnel durchs Warscheneck auf. Erst ein Gutachten der Kepler Uni Linz brachte im März 2017 die Wende, die schließlich mit einem klaren Nein des Naturschutzlandesrates Dr. Haimbuchner das Projekt vom Tisch fegte. Das Naturschutzgebiet Warscheneck war gerettet.

Doch wer glaubt, dass damit eine Wende im touristischen Konzept der Pyhrn Priel Region, hin zu naturverträglichem, nachhaltigen Ganzjahrestourismus erfolgte, irrt gewaltig. Von dieser Entwicklung würde der Schröcksnadel Konzern ja nur minimal profitieren, so tauchte schon kurz danach das Projekt Schiverbindung Höss-Vorderstoder auf.

Ein Plan mit alpinem Alleinstellungsmerkmal. Wegen des dramatisch fortschreitenden Klimawandels und der damit verbundenen Verschiebung der Schneefallgrenze nach oben, gibt es keinen Ort mehr im Alpenraum, wo eine Schianlage auf 700m hinunter geplant wird. Doch das Stodertal ist anders, es sind ja ohnehin nur 45 Mio.€, großteils Steuergeld, das dort der Seilbahn und Betonlobby in den Rachen geworfen werden soll. 42 ha Wald müssten gerodet werden und die Speicherteiche mit einem Volumen von 250.000m³ sollen mit hochwertigem

Wasser aus der Steyr befüllt werden, zusätzlich zu den 366.000m³ die heute schon "offiziell" für Hinterstoder entnommen werden dürfen.

Parkplätze für 950 PKW und 10 Busse kommen dazu.

Dass damit auch der einzigartige Charakter des Bergdorfes Vorderstoder zerstört werden würde, stört die politischen Entscheidungsträger im Land OÖ und in der Gemeinde, allen voran den Bürgermeister, offenbar nicht. Zu viele Eigeninteressen und die Hoffnung auf den Verdienst goldener Nasen machen sie offenbar blind. In einer Pressemeldung vom 23.11.20 übernimmt der Bürgermeister kritiklos ein bezahltes Gutachten des „Schi-Forschers“ Aigner, nachdem sich die Schneebedeckung seit 111 Jahren nicht wesentlich geändert hat. Wie blind und verbohrt kann man nur sein, wenn man solch einen Unfug auch noch öffentlich zu sagen wagt? Offenbar hat er gar nicht bemerkt, dass die Hackl Lifte 2017 abgebaut wurden, weil die Schneelage für einen Schibetrieb nicht mehr ausreichend ist. Genau dort soll die neue Schiverbindung enden, Maschinenschnee soll es ermöglichen. Die Lösung ist ein weißes, gatschiges Schneeband durch die grüne Wiese, der Schilauflauf von morgen!

Nach Auftauchen der Pläne hat sich die Bürgerliste „Bergauf“ gegründet, drei Mandate im Gemeinderat erreicht und sie kämpft zäh gegen Goliath um die Lebensqualität in Vorderstoder zu retten. Nachhaltige Tourismuskonzepte sind ihre Lösungsansätze und dank ihrer breiten Aufklärungs- und Medienarbeit haben inzwischen fast 23.000 Bürger gegen die Schiverbindung unterschrieben. Ob die Tourismuspolitiker im Land die Botschaft verstehen? Derzeit ist der zuständige Lan-

desrat noch von den Verbindungsplänen als wirtschaftliches Erfolgsrezept überzeugt und die Zeichen der Zeit sind noch nicht bei ihm angekommen.

Naturschutz- und Klimagutachten sprechen eine deutliche Sprache und es ist zu hoffen, dass auch hier die Verantwortung siegt, denn 45 Mio.€ könnte man in sinnvollere Projekte investieren, die nicht Naturzerstörung auf Dauer zur Folge haben.

„Baustelle Wurzeralm“

Damit wir nicht zur Ruhe kommen, gibt es inzwischen eine neue Baustelle auf der Wurzeralm. Wir haben uns bisher für ein Konzept eines kreativen Familien- und Kinderschigebietes auf der Wurzeralm ausgesprochen. Wir sind bestimmt keine Schigegner. Dabei sollte auch der Lift ins Frauenkar saniert werden. Eigentlich hätten wir wissen müssen, dass sich die HIWU nicht mit normalen Brötchen zufrieden gibt. Inzwischen liegt wieder ein Megaprojekt auf dem Tisch, das gerade durch die Nähe zum Naturschutzgebiet äußerst problematisch ist. Man plant eine überdimensionierte 10er Umlaufgondelbahn mit einer Förderkapazität von 2400 Passagieren pro Stunde und ein gewaltiges Panorama-Restaurant bei der Bergstation im Frauenkar. Dazu zwei riesige Speicherteiche, - woher das Wasser kommt, wurde noch nicht erklärt. Besonders dreist sind die Vorarbeiten. Illegale Probebaggerungen in geschützten Bereichen haben schon stattgefunden. Das zu Saisonende, wo wenige Menschen unterwegs sind und mit der Hoffnung, dass ohnehin niemand drauf kommt. Diese Respektlosigkeit gegenüber der Natur muss in der DNA der HIWU verankert sein, denn seit nunmehr 10 Jahren gibt es für die Naturschützer keine Atempause und ich fürchte, dass uns auch in den nächsten Jahren noch einiges bevor steht. Doch wie heißt es in einem tibetischen Sprichwort: „Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren!“

In diesem Sinne hoffen wir auf Eure Unterstützung! „Berg Frei!“

Euer Sepp Friedhuber, Naturschutzreferent Naturfreunde OÖ



Landeskonzferenz

Am 21. März fand die Landesjugendkonferenz in Oberösterreich statt – digital. Die allererste Konferenz, die direkt in den Beginn des Lockdowns fiel. Nichtsdestotrotz konnte ein neuer, teils alter Vorstand gewählt werden, welcher motiviert losstartete. In den kommenden drei Jahren soll jährlich mindestens

eine Veranstaltung für Menschen mit Beeinträchtigung zugänglich gemacht, sowie Müllsammelaktionen durchgeführt bzw. unterstützt werden.

Ein positiver Nebeneffekt der Landeskonzferenz war die Anschaffung neuer Streuartikel. Bei Interesse an unseren Turnbeuteln für eine eurer Veranstaltung schickt uns eure Anfragen an oberoesterreich@naturfreundejugend.at

Neues Mountainbike-Referat

Mit dem neuen Vorstand begrüßen wir ein neues Referat bei der Naturfreundejugend Oberösterreich.

Thomas Haudum, selbst leidenschaftlicher Mountainbiker, hat es sich zum Ziel gesetzt Kindern sein Hobby näher zu bringen. Noch heuer bekam er Unterstützung durch einen weiteren Mountainbike-Guide, Christian Eder.



Best of Goldener Marmor

Der Umweltpreis der Naturfreundejugend stand heuer im Zeichen der Nachhaltigkeit. Dabei bekamen Ortsgruppen, die bereits in den vergangenen Jahren ein Projekt umgesetzt haben, erneut die Chance mit ihrer damaligen Idee abzuräumen. Auf Initiative umweltbewusster Kinder setzte sich die OG Ebensee damit auseinander, wie lange achtlos weggeworfene Dinge in der Natur liegen bleiben. Schilder wurden 2019 im Mitterecker aufgestellt und konnten entlang des Wanderwegs viele Menschen wachrütteln. Die Jury der Naturfreundejugend vergab für diese rundum gelungene, nachhaltige Aktion den „Best of Goldener Marmor“! Somit ging der bundesweite Umweltpreis heuer erneut nach Oberösterreich. Auf eure Einreichungen im nächsten Jahr freuen wir uns bereits.



Termine

ALPINKURSE 2021 - JUGEND

Skitourenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, 03. bis 06. Jänner 2021, Tagesveranstaltung in OÖ

Klettersteigkurs

24. bis 25. April 2021, Beisteinmauer, Trattenbach

Grundkurs Bergsteigen

13. bis 16. Mai 2021, Wiesberghaus, Dachstein

Plaisir-Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

03. bis 06. Juni 2021, Wiesberghaus, Dachstein

Gletscher- und Hochtourenkurs

08. bis 11. Juli 2021, Warnsdorfer Hütte, Venedigergruppe

TOUREN-WOCHENENDE 2021

Skitourenwochenende

19. bis 21. März 2021, Wiesberghaus, Dachstein

Klettersteig-Wochenende für Fortgeschrittene

18. bis 20. Juni 2021, Schladming/Ramsau am Dachstein

Hochtourenwochenende Wildspitze

13. bis 15. August 2021, Breslauer Hütte, Öztaler Alpen

ANMELDUNG

Naturfreundejugend OÖ

Irene Raffetseder

Tel.: 07242 / 90 310

E-Mail: jugend@naturfreunde.at

Web: oberoesterreich.naturfreunde.at

Höglinger Denzel

Und weiter geht's.



Referat Orientierungslauf

LINZ-CUP 2021

03.04. Score-OL 17.04. Klassisch
15.05. Klassisch 21.08. Klassisch
11.09. Klassisch 02.10. Einerstaffel

Orientierungsläufe für Kinder, Familien, Jugendliche und Erwachsene der Grund-, Fortgeschrittenen- und Leistungsstufen.

Durchführung: OLG Naturfreunde Linz und OL-Clubs aus Budweis/CZ

Auskunft und Anmeldung: Alois Mair

LINZER FUN-OL 2021

14.04., 12.05., 09.06., 14.07.,
11.08., 08.09. - Orientierungsläufe in den Linzer Parkgebieten für Jedermann

Auskunft und Anmeldung: Martin Falk
E-Mail: fun.ol@gmx.at

Alle Orientierungslaufangebote der österr. Vereine sind im Wettkampfkalender des österr. Orientierungslaufverbandes (ÖFOL) abrufbar: www.oefol.at

TRAININGS

Als Trainingsmöglichkeit wird die Teilnahme an den FUN-OLs empfohlen. Zusätzlich können Trainings von Mitte April bis Anfang Juli in Linz und im mittleren Mühlviertel vereinbart werden.

Auskunft und Anmeldung: Alois Mair
4600 Wels, Flemingstr. 6/17,
Tel.: 07242 / 207040
E-Mail: almair@aon.at

WIR DRUCKEN UNS NICHT VOR DER VERANTWORTUNG

www.gutenberg.at

Der Druckspezialist für Ihre Druckprojekte



Gutenberg-Werbering GmbH
Anastasis-Grün-Straße 6, 4020 Linz
www.gutenberg.at | office@gutenberg.at | +43 732 69 62 0

Maßgeschneiderte Mitgliedschaft 2021

€ 51,00 Vollmitglied

€ 32,00 **Ermäßigter Beitrag** PartnerInnen von Mitgliedern in einer Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, Studierende bis zum 27. Lebensjahr, Menschen mit Handicap, Ausgleichszulagen-Empfänger

€ 20,50 **Kinder und Jugendliche** bis 19 Jahre

€ 92,00 **Familienmitgliedschaft** Voraussetzung in einem Haushalt wohnende Familie, bestehend aus mindestens 3 Personen; wenn Jugendliche nach Vollendung des 19. Lebensjahres weiter studieren, bleibt der Familienverband nur bestehen, wenn jedes Kalenderjahr eine Inskriptionsbestätigung vorgelegt wird; gilt bis zum 27. Lebensjahr (E-Mail: oberoesterreich@naturfreunde.at, Fax: 0732/772661-61 oder Post: Naturfreunde OÖ, Landstraße 36/3, 4020 Linz)

€ 62,00 **Familienbeitrag für Alleinerziehende**

Voraussetzung: Ein Erwachsener mit einer unbestimmten Anzahl von Kindern bis zum 19. Lebensjahr (StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr), die an einer Wohnadresse gemeldet sind.

Infos und Neuanmeldungen unter: www.naturfreunde.at

Naturfreunde OÖ - Mitgliederstatistik 2020 (per 31.08.2020)

15 größten OG`s		15 größten Zuwächse	
Linz	5770	Linz	225
Lenzing	2019	Steyr	114
Steyr	2017	Lenzing	70
Wels	1348	Vöcklabruck	64
Vöcklabruck	1266	Geboltskirchen	51
Holzwiesen/Gallneuk.	1253	Großraming	39
Traun	1108	Bad Ischl	35
Walding	1046	Stadl-Paura	33
Bad Ischl	952	Walding	32
Ohlsdorf	940	Leonding	26
Laakirchen/Steyrermühl	932	Wels	22
Enns	905	Pasching/Langholzfeld	20
Pfarrk./Bad Hall	884	Ach-Hochburg	19
Raiffeisen Mondseeland	864	Pregarten	19
Marchtrenk	809	St.Florian/Hofkirchen	19

Aktueller Mitgliederhöchststand der 113 Ortsgruppen in OÖ per November 2020: 48.547 Mitglieder

„Wir bedanken uns bei den engagierten Funktionärinnen und Funktionären und gratulieren herzlich im Namen der Naturfreunde Landesorganisation!“

Auslandsreiseversicherung der Naturfreunde 2021

Die Wr. Städtische Versicherung bietet zusätzlich zur bestehenden Freizeit-Unfallversicherung, die wir für alle Mitglieder der Naturfreunde Österreich obligatorisch abgeschlossen haben, finanzielle Sicherheit, wenn Sie im Ausland in Not geraten. Mit dem Tarif SOS für nur 12 €/Person sichern Sie sich bis zum 31.12.2021

*) den Kostenersatz für stationäre Spitalsaufenthalte im Ausland bis zu insgesamt 13.000 €/Person, ohne Selbstkostenbehalt und ohne zeitliche Beschränkung

*) das SOS-Rückholdservice mit betraglich nicht begrenzten Leistungen für Rückholungen im Rahmen des SOS-Rückholddienstes, jeweils für die ersten acht Wochen einer Auslandsreise, beliebig oft pro Jahr.

Nähere Infos zu den Versicherungsleistungen unter www.naturfreunde.at, Tel.: (01) 8923534-24, Mail: versicherung@naturfreunde.at

Überweisung des 12 €/Jahresbeitrag auf folgendes Konto: Wiener Städtische Versicherung AG, IBAN: AT20 2011 1403 1000 7631 BIC: GIBAATWWXXX, Verwendungszweck: Familien- und Vorname + Geb.datum jeder Person anführen nicht vergessen!

MEHR SICHERHEIT, WENIGER SORGEN.

LANDESDIREKTION OBERÖSTERREICH
Untere Donaulände 40, 4020 Linz
Telefon: 050 350 - 42000
E-Mail: ld-ooe@wienerstaetdtische.at

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

DURCH DIE BANK

FAIR

Die nachhaltige Regionalbank.

HYPO OBERÖSTERREICH

www.hypo.at/nachhaltigkeit Wir schaffen mehr Wert.

Alle Naturfreunde-Häuser auf einen Klick

Auf www.naturfreunde-huetten.at finden Sie alle 144 Naturfreunde-Häuser in ganz Österreich mit sämtlichen Infos, wie Lage, Kontaktperson, Ausstattung, Erreichbarkeit, Touren, Sehenswürdigkeiten in der Umgebung u.v.m.



Wiesberghaus Alpinen Ausbildungszentrum der NF OÖ

Ein idealer Wander-, Bergsteiger- und Kletterstützpunkt mit beeindruckender Kulisse in 1873 m Seehöhe auf der Wiesberghöhe mit 45 Betten und 34 Lagerplätzen.

Erreichbar in ca. 3 Std. durch das Echerntal ab Hallstatt bzw. von Obertraun mit Seilbahnunterstützung.

Info und Reservierung:

Theresa Kritzinger

Tel: (0664) 1211370 (Hütte) und

Tel: (0664) 14 35 456

e-Mail: office@wiesberghaus.at

Web: wiesberghaus.at

NEUE Pächterin am Wiesberghaus



Theresa Kritzinger war bis jetzt als Psychotherapeutin in der Rehabilitation tätig und ist Bowen-Therapeutin in eigener Praxis. Hüttenwirtin ist sie aus Leidenschaft.



Naturfreunde Sporthotel Grünau

Idylle pur - im Winter nahe der Talstation der Kasbergbahnen gelegen, im Sommer Ausgangspunkt für Genusswanderungen!

Das Haus bietet 15 Zimmer mit Dusche, Sauna, Tischtennis, Kletterwand zum Bouldern und einen voll ausgestatteten Seminarraum.

Familie Schwarz verwöhnt ihre Gäste mit vielfältiger, abwechslungsreicher Kost vom romantischen Abendessen zu zweit bis hin zu Jubiläumsfeiern an festlich arrangierten Tischen.

Infos und Reservierung:

Kathrin und Martin Schwarz

Tel: (07616) 20009 oder (0699) 15011243,

e-Mail: office@wimmergreuthgruenau.at,

Web: www.wimmergreuthgruenau.at



Jugendgästehaus Rannahof

Der Rannahof liegt auf 750 m Seehöhe in einem Eldorado für Wanderer, Radfahrer, Mountainbiker und Naturliebhaber jeglichen Alters oberhalb der Marktgemeinde St. Oswald/Freistadt.

Der Selbstversorgerhof mit 52 Betten ist für Vereinsausfahrten und Gruppenveranstaltungen bestens geeignet.

Im Westtrakt ist eine kleine Wohneinheit mit Küche, Dusche, WC, Wohnzimmer, 3 DZ und einer Ausziehcouch buchbar!

Infos und Reservierungen:

Naturfreunde OÖ, Silke Ecklbauer

Tel.: (0732) 772 661-20,

e-Mail: referate@naturfreunde-ooe.at

Web: oberoesterreich.naturfreunde.at

NEUES vom Naturfreunde Sporthotel Grünau



Eifrig wird geschraubt und gehämmert

Zügig entsteht der neue Wellnessstadel beim Naturfreunde Sporthotel Grünau.



„Ein kleines Anprosten“

Pächterpaar Kathrin und Martin weihen mit den Ehrenamtlichen aus Bad Ischl die neue Terrasse ein.

Alle Naturfreunde
Häuser auf einen Klick

www.naturfreunde-huetten.at



SKIS FOR SKIERS

PASSION HAS **NO GENDER.**



TRANSALP

Die Berge bieten uns schier unendliche Möglichkeiten – wer sie überqueren will, braucht eine zuverlässige Ausrüstung, die selbst bei härtesten Belastungen das hält, was sie verspricht. Der neue Transalp 86 Carbon garantiert passionierten Tourenggehern und Tourenggeherinnen höchste Stabilität bei geringem Gewicht und sorgt somit für optimale Performance unter allen Bedingungen.

SKIING IS NOT A LIFESTYLE. IT'S LIFE.

[FISCHERSPORTS.COM](https://www.fischersports.com)

Ski: Transalp 86 Carbon
Boot: Travers CS